Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

298 (31.10.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. Zweites Blatt. Sonntag den 31. Oktober **1875.**

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur öffentlichen Sitzung auf

Freitag den 5. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im großen Rathhaussaale eingeladen.

Tagesordnung:

Die Herstellung eines Gasthofes I. Ranges an der Ecke der Karl-Friedrich- und Lindenstraße dahier.

Die bezüglichen Pläne liegen zur Ansicht der Herren Stadtverordneten im Rathhause bereit.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1875.

Der Oberbürgermeister.
Lauter. H. Roys.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Waldhornstraße 35 ist sogleich eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche nebst Zugehör, an zwei stille Leute zu vermiethen. — Ebendaselbst sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres im Laden daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.
— **Mein Laden Schützenstraße 23 mit anstoßendem Zimmer, welcher sich vermöge seiner Lage zum Betrieb eines jeden Geschäfts eignet, vermiethe ich, nöthigen Falls mit einer hübschen Parterrewohnung, per 23. April n. J. Näheres bei C. F. Kokmann, Schützenstraße 21 parterre von 8—12 Uhr.**

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche ist sogleich zu vermiethen: Zirkel 10.

Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit 3 Eingängen, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschspeicher, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße — Ebendaselbst sind einige schön möblirte Zimmer an solide Herren zu vermiethen.

* Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, ist sogleich an eine ordentliche Familie zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 17 im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, gut möblirt, ist sogleich oder später zu vermiethen: 30 Kronenstraße 30.

Zwei Zimmer, Stallung nebst Zugehör sind sogleich zu vermiethen. Näheres Steinstraße 23 unten.

* Zähringerstraße 65 ist ein heizbares, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist im 2. Stock an einen soliden Herrn oder Dame mit oder ohne Pension sogleich zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 47 im 2. Stock.

* Ein elegant möblirtes Zimmer ist auf 1. November zu vermiethen: Zirkel 10.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: Akademiestraße 27 im Seitenbau im untern Stock.

* Bahnhofstraße 38 ist ein großes, gut möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermiethen.

* Schützenstraße 42 sind sogleich ein oder zwei unmöblirte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermiethen.

* Zwei ineinandergehende Zimmer sind an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermiethen: Adlerstraße 14 im 2. Stock.

* Adlerstraße 27 ist im 4. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Zähringerstraße 52 ist sogleich ein möblirtes Mansardenzimmer an ein oder zwei junge Leute zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 22 im 3. Stock ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Spitalstraße 38 ist sogleich ein freundliches, größeres, unmöblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock (Hinterhaus).

3.1. Zwei schöne Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sind an ein oder zwei Herrn möblirt oder unmöblirt zu vermiethen: Zähringerstr. 42 parterre.

* Hirschstraße 35 im 3. Stock (Hinterhaus) ist ein schönes unmöblirtes Zimmer mit Kochofen an ein ruhiges Frauenzimmer sogleich zu vermiethen.

* Waldhornstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses sind sofort 2 hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer an 1 oder 2 Herrn zu vermiethen. Dieselben können auch über die Messe an bessere Leute abgegeben werden.

* Zähringerstraße 29 im 3. Stock ist ein kleines unmöblirtes, heizbares Zimmer an eine solide Person sogleich zu vermiethen.

* Langestraße 144, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer (ebener Erde) zu vermiethen.

Zwei schöne, unmöblirte, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, in der Nähe des Rondellplatzes, mit Speicherkämmerchen sind sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Spitalstraße 51 im 3. Stock.

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im zweiten Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Leopoldstraße 19 ist ein unmöblirtes, heizbares Mansardenzimmer sogleich zu vermiethen. Auskunft im 2. Stock.

* Ein gereinigtes, unmöblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist sogleich zu vermiethen: Amalienstraße 34 parterre.

* Zähringerstraße 60 ist Salon und Schlafzimmer, sowie ein weiteres Zimmer, schön möblirt, an einen bessern Herrn sogleich oder später zu vermiethen.

* Langestraße 95, im zweiten Stock, ist ein fein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen. Daselbst ist auch großes, helles Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermiethen.

2.1. Zwei unmöblirte Zimmer, wovon das eine sehr geräumig, sind einzeln sogleich oder auf später zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 16 im zweiten Stock.

Im goldenen Kopf,
Spitalstraße 51, nahe am Rondellplatz,
sind mehrere Zimmer während der Messe zu vermiethen.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein Mitbewohner kann sogleich in ein möblirtes Parterrezimmer eintreten, auch ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 17 parterre.

Zimmer-Gesuch.

Ein größeres oder 2 kleinere, unmöblirte Zimmer, zwischen der Karls- und Herrenstraße möglichst gelegen, parterre oder im 2. Stock, werden **sogleich** zu miethen gesucht. Offerten werden Langestraße 211 entgegengenommen.

Zwei Zimmer gesucht.

Ebener Erde oder eine Treppe, in der Stadt, in einem neuen, schwach bewohnten Privat- nicht Geschäftshause, mit bestem Comfort, also Corridor verschlossen, Fußböden mit Teppich durchaus belegt, sehr reinlicher Abtritt, Doppelfenster mit Läden, Porzellanofen, gut und praktisch möblirt, sucht ein ruhiger Herr 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ebener Erde oder eine Treppe hoch; gerne wird der höchste Miethpreis und zwar immer 14tägige Vorausbezahlung; ruhiges Haus und Straße, gutes Bett, Sprung- und Pferdehaarmatratze. Gefällige Offerten unter R. # 7 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Dienst-Anträge.

* Eine Köchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Sophienstraße 5 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich Sophienstraße 5 im 3. Stock gesucht.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, wird bis 6. November gesucht; hoher Lohn und gute Behandlung: Amalienstraße 79 unten.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Zirkel 24 im Laden rechts.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches gut kochen kann, sucht eine leichte Stelle. Näheres zu erfragen Schwanenstraße 4 im 4. Stock.

* Ein israelitisches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Zu erfragen Langestraße 115.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 46 im 4. Stock.

Einige Mädchen,
welche Vorkenntnisse im Nähen besitzen und das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, werden unentgeltlich in mein Geschäft aufgenommen.

Therese Marx, Kleidermacherin,
2.2. Akademiestraße 39, Vorderhaus, parterre.

Beschäftigungsgesuch.

* Es wird schön und billig festonirt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren von Möbeln in und außer dem Hause unter Zusicherung reeller und schneller Bedienung. Zu erfragen Marienstraße 17 im 4. Stock.

Ein kleines Hündchen,

auf den Ruf „Lili“ hörend, weiß und braungelb gefleckt, hat sich vor einigen Tagen verlaufen. Wem solches zugelaufen ist, wird ersucht, es dem Eigenthümer Marienstraße 25 im 3. Stock gefälligst zukommen zu lassen.

Fässer-Verkauf.

10 Spritfässer, 6 bis 700 Liter haltend, 5 circa 300 Liter, sowie einige französische Rothwein-(Pipen)-Fässer sind billig zu verkaufen.

W. Ebersberger, 48 Kronenstraße 48.

Bettkanapee,

ein gebrauchtes, ist um billigen Preis zu verkaufen: Blumenstraße 10 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Ein noch gut erhaltenes **Tafelklavier** wird billig verkauft: Ecke der Marien- und Bahnhofstraße 1 im 2. Stock.

* Ein noch wenig getragener, schöner **Winterrock** (neuester Schnitt) ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 2 im Laden.

*2.1. Ein gut eingerichteter **Hasenstall** mit 14 Abtheilungen, welcher sich auch zu andern Zwecken eignet, ist sammt 2 Paar ächten **Lapins** um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 32 im Hinterhaus. Ebendaselbst sind 2 Stück eichene **Faßlager** billig zu verkaufen.

* Eine **Nähmaschine** für starke Arbeit ist sehr billig zu verkaufen: Zähringerstraße 65 im Hinterhaus, bei Schneidermeister Ries.

Ein Vorfenster (1,02 Meter breit, 1,90 Meter hoch), 3 Paar Jalousieläden, schöne weiße Turteltauben und ein innerer Glasabschluß an ein Ladenfenster sind zu verkaufen: Hirschstraße 25 im Hintergebäude.

Kauf-Gesuche.

* Eine gut erhaltene **Dragoner-Uniform** nebst Zugehör wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein großer **Bücherschrank**, ungefähr 7—8 Zoll tief, womöglich mit Thüren und zerlegbar, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man an Alb. Metzler, Schützenstraße 46, abzugeben.

Rüben

werden angekauft: Kronenstraße 30. *

Mittagessen.

Gutes, kräftiges **Mittagessen** zu 1 Mark, etwas einfacher zu 60 Pf., auch über die Straße wird Essen abgegeben im **goldenen Kopf**, Spitalstraße 51.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

2.1. Einem verehrlichen Publikum sowie auch meinen werthen Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich meine Wohnung Bahnhofstraße 34 verlassen habe und **nebenan Bahnhofstraße 32**, Hinterhaus, ebener Erde, eingezogen bin.

Hochachtungsvoll

Gustav Anselm,

Schneider-Meister und Kunstwascher.

Ausbesserungen werden bei billiger Bedienung angenommen.

Feinstes

französ. Geflügel:

Chapons,

Poulardes,

Poulets de Bresse

empfiehlt **Richard Haas,**

1 Lyceumsstraße 1.

Brettener

Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform frisch eingetroffen bei

Stephan Birsner,

* Herrenstraße 35.

Gänseleberpastetchen

empfiehlt

Louis Böß, Conditor,

Schützenstraße 21.

Gänseleber- und Hasenpasteten

empfiehlt

Julius Lieb,

3.1. **Conditor.**

Oderkrebse und Zander

in frischer Waare empfiehlt

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

Frisch vom Fange:

Rheinsalm à 3 M. per Pfund,

Rheinlachs à 2 M. per Pfund,

empfiehlt **Richard Haas,**

1 Lyceumsstraße 1.

Frische Schellfische,

Kieler Sprotten,

Kieler Bückinge,

Bückinge zum Backen,

geräucherten Spickaal,

marinirten Roll- und Gelee-Aal,

Elb-, russischen u. Astrachan-Caviar,

marinirte und gebratene Ostsee-Häringe u. s. w.,

sowie alle andern Sorten in dieses Fach einschlagender Artikel, empfiehlt stets frisch und zu billigstem Preis

A. Degenhardt,

Fisch- und Delicatessenhandlung,

Waldstraße 4,

neben dem Rothen Haus,

sowie jeden Tag auf dem Markt.

Frische **Schellfische**

bei **Richard Haas,**

1 Lyceumsstraße 1.

Schellfische und Soles (Seezungen),

frisch eingetroffen, empfiehlt

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

Edelkrebse

in jeder Größe vorräthig.

Richard Haas.

1 Lyceumsstraße 1.

Französischen

Kopfsalat

empfiehlt **Richard Haas,**

1 Lyceumsstraße 1.

Frisch eingetroffene

Schellfische

empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische

Schellfische

sind soeben eingetroffen bei

A. Degenhardt,

Waldstraße 4.

Feinste Tafelgurken,

feine Znaimer Essiggurken,

Nürnberger Essig- und Salzgurken,

Nürnberg. Ochsenmaulsalat

empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Champagner,	per Flasche	.	3 M. 40 Pf.
do.	„ ½ Flasche		2 M. — Pf.
Rothwein,	„ 1 Liter	.	1 M — Pf.
do.	„ ½ Liter	.	— M. 50 Pf.
do.	„ ¼ Liter	.	— M. 30 Pf.
Markgräfler,	„ 1 Liter	.	— M. 90 Pf.
do.	„ ½ Liter	.	— M. 45 Pf.
do.	„ ¼ Liter	.	— M. 25 Pf.
Elsässer,	„ 1 Liter	.	— M. 80 Pf.
do.	„ ½ Liter	.	— M. 40 Pf.
do.	„ ¼ Liter	.	— M. 20 Pf.
Kaiserstühler,	„ 1 Liter	.	— M. 50 Pf.
do.	„ ½ Liter	.	— M. 25 Pf.
do.	„ ¼ Liter	.	— M. 15 Pf.
Süßen Most,	„ Liter	.	— M. 24 Pf.
„	„ ½ Liter	.	— M. 12 Pf.
„	„ ¼ Liter	.	— M. 6 Pf.

(ganz reine Weine) empfiehlt bestens

Anton Hehn,

*2.1. 1 Zähringerstraße 1.

Sauerkraut

ist fortwährend zu haben bei

H. Zoller,

43 Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

Pilsener Bier,

in Originalfässern aus der ersten Pilsener Aktienbrauerei in Pilsen bezogen, empfiehlt frische Flaschenfüllung

Th. Speck,

2.2. Langestraße 40.

3.3. **Dr. Hungerford's**

Unfehlbare Pomade

zur Heilung von **Gicht, Nervenschmerz, acutem** und **chronischem Hexenschuß, Lähmungen, Rheumatismus, Cholera.**

Preis 3, 2, 1 M. 50 Pf.

Attest. Nachdem ich 4 Jahre des Gebrauchs meiner Gliedermaßen vollständig beraubt war und nur den Kopf bewegen zu konnte, bin ich in Kurzem durch den Gebrauch der Pomade geheilt.

Marienfee, 3. Juni 1875.

C. Kruse, Stellmacher.

„**Beglaubigung.** Daß ich Augenzeuge des entsetzlichen Leidens des Herrn Kruse und der wahrhaft wunderbaren Herstellung desselben durch den Gebrauch der Hungerford'schen Pomade gewesen bin, bescheinigt

Marienfee, den 3. Juni 1875.

A. Ubbelohde, Chauvineffe.

„**Beglaubigung.** Daß obiges Attest des Herrn Kruse der Wahrheit gemäß, bezeuge ich mit Vergnügen.

Marienfee, den 3. Juni 1875.

Rauterberg, Pastor.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **Th. Brugier.** Karlsruhe.

Schöne Goldfische

billigst bei

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Prima Stearinlichter

in Paquet mit Gold-Etiquette (vollgewichtig), aus der Fabrik der Herren Münzing & Cte. in Heilbronn, empfiehlt per Paquet à 85 Pf., bei Abnahme von mehr billiger,

Stephan Birsner,
* Herrenstraße 35.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von Robert Süssmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier.**

Zahnschmerzen!!

vertreibt sofort das berühmte

E. Hückstädt'sche Zahnmundwasser.

Zu haben à Flacons incl. Gebrauchs-Anweisung 50 Pf. 2.1.

In Carlsruhe bei Carl Malzacher.

2.1. Bei

A. Winter und Sohn,
Hoflieferanten,
Friedrichsplatz 6.
Neu eingetroffen:

Erdöl-Lampen

zum Stellen und Hänge.

---

161 3.1. **161**

Knaben-Paletots, Knaben-Anzüge

für das Alter von 2 bis 14 Jahren.

A. Herzmann,
Langestraße 161,
gegenüber dem Erbprinzen.

161 **161**

Gestickte Einsätze für Herrenhemden

(ganz neue Dessins in Leinen)
empfiehlt eine **große Parthie zu erstaunlich billigen Preisen**

Gustav Oberst,
4 Ritterstraße 4.

Elegante

und billige Winter-Paletots

3.1. bei

A. Herzmann
Langestraße 161.

Geruchlose **Gummi-Bettunterlagstoffe** in verschiedenen Qualitäten,
Luft- und **Wasserkissen, Stechbecken,**
Eisbeutel,
Clysopompes mit und ohne Kasten und ganz von Gummi,
Birnspritzen,
Guttapercha-Papier,
Milchzieher, Brusthütchen,
Mutterringe, Mutterrohre,
Elastische Strümpfe und **Leibbinden,**
Milchflaschen und **Sauger,**
sowie alle übrigen Artikel für Kranken- und Kinderpflege empfiehlt in großer Auswahl

das Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
2.1. Herrenstraße 18.

Optische Gegenstände:

Brillen, Zwicker 2c.,
empfiehlt zu billigen Preisen
Ed. Lämmle.
*14.3. Ecke der Quer- u. Brunnenstraße.

Respiratoren,

auch unsichtbare zum Schutze der Lunge und Luftröhre, sowie alle Artikel zur Krankenpflege in großer Auswahl bei

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

2.2. **Beuteltuch,**

habe, der vielen Nachfragen wegen, neuerdings zugelegt, was ich empfehlend anzeige.

C. W. Keller,
Ecke am Ludwigsplatz.

Winter-

Beinkleider und Westen

3.1. bei

A. Herzmann,
Langestraße 161.

Haus-

röcke, Juppen

billigst bei

A. Herzmann,
3.1. Langestrasse 161.

Decimalwaagen

werden reparirt unter Garantieleistung für solide Arbeit in der Waagenfabrik von 4.2.

Th. Hertle, Chr. Heckmann's Nachf.,
Rüppurrer Straße 4.

Für jetzige Saison

empfehle ich zu den billigsten Preisen:
wollene Tücher, Westen, Shawls, Gamaschen, Pulswärmer, Cachenez in **Wolle** und **Seide, engl. Spitzentücher, Schleier, Lavallières, Bänder, Spitzen,** alle neueren **Besatzlitzen** und **Verzierungen, Moirée-, Alpaca-, Leinen-, Rips-, Percal-** und **Wachstuchschürzen** für **Damen** und **Kinder.**

Carl Raupp,
7.6. 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Für Herren

empfehle ich das Neueste in **Kragen, Manschetten, Cravatten in jeder Façon, Manschetten-** und **Brustknöpfe, Unterjacken, Unterhosen,** und **Socken** in **Baumwolle, Merino** und **Wolle.**

Carl Raupp,
7.6. Karl-Friedrichstraße 3.

Im billigen Magazin von M. Winter,

2.1. 30 Herrenstraße

angekommen eine große Sendung

Töpfe, Platten, Casserolles

und **einige Hundert** weiße und braune

Café-Filtrirmaschinen

in ächtem **feuerfestem Porzellan** von

Foëcy

(rühmlichst bekannt durch seine absolute Feuerbeständigkeit.)

Schlaf-

röcke von den billigsten bis zu den feinsten bei

A. Herzmann,
3.1. Langestraße 161.

Die Schirmfabrik

5.2. von

L. MÜLLER.

Herrenstraße 20 a,
nächst der Langenstraße,
empfiehlt

Regenschirme in Seiden von 7 M. bis 20 M.,
Alpaca-Regenschirme zu 2 M. 80 Pf.,
Zanella-Regenschirme von 3 M. bis 7 M.,
Kinder-Regenschirme von 1 M. 70 Pf. bis 5 M.

NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Haararbeiten

aller Art werden rasch, solid und äußerst **billig** angefertigt. Zugleich empfehle ich mein Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Cabinet zur gefälligen Benützung.

Carl Streb, Friseur,
6.1. Akademiestraße 33 parterre.

Tassen

mit Namen und Inschriften
bei **M. Winter,**
Herrenstraße 30.

Gummi-Sohlen

für Herren- und Knabenstiefel, schützen neben großer Dauerhaftigkeit gegen Nässe und Kälte und wird auf Verlangen die Befestigung unter die Stiefelsohle besorgt.

Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
2.1. Herrenstraße 18.

2.1. Mein großes Lager in

Holzschuhen

mit Filz- und Flanellfütterung für Männer, Frauen und Kinder, ferner

Galloschen

mit Woll- oder Filzsocken,

Filzschuhen

mit Leder besetzt, ohne Holzsohlen, empfehle zu billigen Preisen.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.
NB. Für Wiederverkäufer Fabrikpreise.

Französisches Porzellan.

Kaffeekannen à 50 Pf. und höher,
Rahmgießer à 20 Pf. „ „
Theekannen, Zuckerdosen, Tassen, Bols 2c.,
Dessertteller mit breitem Goldrand à 5 Mark per Dutzend,
dto. zurückgesetzte, in Farben von 3 Mark an,
Kaffee- und Thee-Service, decorirt, 16 Stück, von 22 Mark und höher bei

M. Winter,
2.1. Herrenstraße 30.

Empfehlung.

3.1. Photographische Aufnahmen von Grabdenkmälern auf dem alten Friedhofe werden während der Feiertage (Allerheiligen und Allerseelen) und einige folgende Tage sogleich bei meiner Anwesenheit dortselbst nach Wunsch aufgenommen. Da durch den Tod meines sel. Bruders eine kleine Störung im Geschäft eingetreten ist, so bite ich zugleich, die schon bestellten Aufnahmen nochmals an mich gelangen zu lassen.

Achtungsvoll
G. Stumpf, Photograph,
Rüppurrerstraße 18.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

6.1. Den verehrlichen Einwohnern der Residenzstadt Karlsruhe hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier **Herrenstraße 15,** zunächst der Langenstraße, neben Herren J. Ettlinger und Wormser, als

Goldarbeiter und Graveur

etablirt habe und empfehle alle in dieses Fach einschlagende Artikel; insbesondere:

Goldwaarenlager in reicher Auswahl; Gravirarbeiten jeglicher Art in geschmackvoller Ausführung; Reparaturen von Gold-, Silber- und Galanteriewaaren; Vergoldung und Versilberung jeglicher Metalle.

Ferner **Einkauf von Gold und Silber zu den höchsten Preisen.**

Prompte und billigste Ausführung jeglichen Auftrags zusichernd, zeichne

achtungsvollst
E. Cederberg,
15 Herrenstraße 15.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1875.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Den Herren Schuhmachermeistern hier und der Umgegend zeige ich an, daß ich mit meinem Schäftengeschäft noch ein Leder-Ausschnittgeschäft, verbunden mit sämmtlichen Artikeln für Schuhmacher, eröffnet habe und sichere bei guter Waare billige Preise zu.

J. A. Petri,
Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße,
3.2. Eingang im Deutschen Hof.

Während der Messe

verkaufe eine große Parthie zurückgesetzter Knabenanzüge enorm billig.

A. Herzmann,
3.1. Langestraße 161.

Bevorstehenden Umzugs wegen

empfehle ich zu herabgesetzten Preisen:

Krauthobel in verschiedenen Größen,
Dampfkochtöpfe,
lackirte und emaillirte **Wassereimer**
lackirte **Servirbretter** 2c. 2c.

J. Bähr,
Langestraße 167 (161), dem Erbprinzen gegenüber.

Süssen Markgräfler,

per ¼ Liter 15 Pfennig, verkauft über die Straße

F. Kühlenthal,
2.2. Amalienstraße 53.

Im billigen Magazin,
30 Herrenstraße 30,

kauft man **während der Messe und später** mit größerem Rabatt alle couranten Gegenstände in
Porzellan, feinst und mittelfein, weiß und decorirt,
China (Halbporzellan),
Fayence (Steingut) besserer Qualität,
Glas u. **Crystall,** böhmisch, französisch u. s. w.
Zu geneigtem Besuche einladend

M. Winter,
2.1. 30 Herrenstraße 30.

Anzeige.

2.1. Die Unterzeichneten machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie mit einer großen Auswahl von

Porzellan- und Glaswaaren

dahier eingetroffen sind und während der Messe solche zu ganz billigen Preisen auf dem **Akademieplatz, gegenüber dem Glaspavillon,** feil haben. Wir verkaufen z. B.:
Ober- und Untertasse zu 12 Pfennig,
Teller à 6 Pfennig per Stück u. s. w.
und bitten um geneigten Zuspruch.

Geschwister Lazar.

Anzeige und Empfehlung.

Diene hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich die hiesige Messe nicht mehr besuche und in meinem Laden eine große Parthie **Corsetten** und **Tournure** zum Fabrikpreise abgebe.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Frau **Denninger,**
2.1. Langestraße 110.

M. Groß,
Schuhfabrikant,
aus Balingen,

empfiehlt sich mit seinem schon 20 Jahre bekannten **Damenschuhlager.**

Hauptsächlich mache ich darauf aufmerksam, daß ich eine Parthie
Zug- und **Lederstiefel,**
das Paar zu 5 Mark 9 Pfg.

Bude: Gegenüber der Pyramide mit Firma. 2.1.

Jakob Müller,

Schuhfabrikant aus Balingen, empfiehlt zur Messe sein längst bekanntes Lager in allen Sorten **Stiefeln** für Damen, Mädchen und Kinder zu den billigsten Preisen.

Bude vor der Pyramide.

Zugleich mache ich auf eine Parthie zurückgesetzte **Lederstiefel** das Paar zu 3 fl. aufmerksam. 2.1.

Kränze

zum Schmücken von Gräbern 2c. empfiehlt

Gustav Männing,
Zähringerstraße 106.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, dass sich wieder wie seit einer Reihe von Jahren das durch Reellität und Güte der Waaren renommirte

Grösste Schreibmaterialien-Lager

en gros et en détail

Bude Nr. 41

auf hiesiger Messe befindet. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Abnehmern bei denselben anerkannt guten Waaren einen bedeutend billigeren Preis stellen zu können, wie sie aus nachstehendem Preis-Courant ersehen werden.

Preis-Courant.

60 Bogen **Postpapier,** mit beliebigem Namen gestempelt, 40 Pf. und werden solche in einer halben Minute abgeliefert.

60 Bogen Briefpapier, Velin, weiss und blau und verschiedene Farben mit beliebigem Namen und Wappen, 50 Pf.
120 Bogen feinst Briefpapier mit 25 Couverts 1 Mk. 40 Pf.
100 Briefcouverts, weiss und blau und gummirt, 36 Pf.
100 Briefcouverts, weiss und blau und verschiedene Farben, beste Qualität, gummirt, 60 Pf.
60 Bogen Trauerpostpapier, gestempelt, 1 Mk. 20 Pf.
25 Trauercouverts 36 Pf.
Braunen Packlack per Pf. in 8 Stangen 50 Pf.

Schablonen zum Wäschezeichnen in einem Carton, enthaltend ein Alphabet, Zahlen, Verzierung, Farbe und Pinsel, 1 Mk.

Für Herren Kaufleute werden folgende Artikel empfohlen:
1 Ries = 480 Bogen gross Format-Papier, mit ganzer Firma in Wasserzeichen- und erhabener Schrift gestempelt, 4 Mk. 50 Pf.
60 Bogen Postpapier in gross Format mit Namen gestempelt 60 Pf.
Leinwand-Couverts zur Versendung von Werthpapieren, per 100 von 3 Mk.
Dienst-Couverten, per 100 90 Pf.
Prima Hanf-Couverts. gross Format, 4 Mk. 50 Pf. per 1000.

80,000 Brief-Couverts

in den courantesten Geschäfts-Formaten aus feinstem Postpapier, um damit einen raschen Absatz zu erzielen, **per 1000 3 Mk. 50 Pf.**

1000 weisse, blaue und gelbe Briefcouverts, gummirt; 2 Mk. 40 Pf.

Und bitte, um allen Irrthümern vorzubeugen, genau auf Bude **Nr. 41** zu achten.

Wiederverkäufer mache besonders darauf aufmerksam.

NB. Da die Messe nur 9 Tage dauert und ich durch Aufträge immer sehr überhäuft bin, so ersuche ich meine geehrten Abnehmer, ihre werthen Aufträge baldmöglichst machen zu wollen, um solche wie gewohnt auch diesmal wieder zur Zufriedenheit der Auftraggeber in Ausführung bringen zu können.

Meine Bude befindet sich an der Ecke der Langen- und Karl-Friedrichstrasse, gegenüber der Cigarrenhandlung von Herrn Levisohn.

!! Nicht zu übersehen !!

Das Neueste: Photographien auf Metall-Platten,

welche **die bis jetzt dagewesenen Photographien an Feinheit und Reinheit** übertreffen, in **5 Minuten** fertig zum Mitnehmen. **Ein Bild 75 Pfg.** Gruppenbilder werden billigst berechnet. Das Atelier befindet sich auf dem **Ludwigsplatz, gegenüber der Brauerei zur Fortuna.**

Photograph **J. Schneider** aus Mannheim.

Porzellan-Waaren.

Zur diesjährigen Herbstmesse bin ich mit einem sehr reichhaltigen Lager Porzellanwaaren von den feinsten bis zu den gewöhnlichen Sorten eingetroffen und empfehle solche zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der billigsten Preise.

Frau **Flatter** aus Frankenthal.
Bude: **Langestraße,** gegenüber dem goldenen Hirsch.

Geschäfts-Verlegung!

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Local

173 Langestraße 173

neben Herrn Kaufmann Albert Himmelheber.

Julius Levinger jun.,

173 Langestraße 173.

3.2.

Wirthschafts-Eröffnung.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen meine Restauration zum **Sommerstrich** (verlängerte Sophienstraße 65) zum Selbstbetrieb übernommen habe und lade zu deren Besuch freundlichst ein.

Karlsruhe, den 29. Oktober.

Hochachtungsvoll

Karl Epp.

3.1.

Süßen Deidesheimer

empfiehlt

Hôtel Prinz Wilhelm.

Alex. Ochs.

*

Das

Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft

von

F. Hemmerle,

Akademiestraße 36,

empfiehlt

beste Ruhrstückkohlen und Fettschrot zu den billigsten Preisen, buchenes und forlenes Brennholz in jeder beliebigen Quantität

frei in's Haus geliefert. 6.1.

C. W. Roth, Steinkohlen-Geschäft,

in **Maxau** und **Leopoldshafen.**

Kontor in Karlsruhe: Waldstraße 81.

4.3.

Schiffe im Ausladen.

Gottesdienst. — 1. November 1875.

Fest Allerheiligen.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6½ Uhr Frühmesse.
8 Uhr Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
11½ Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr feierliche Vesper.
3½ Uhr Predigt über die Abgestorbenen: Hr. Stadtpfarrer Benz.
4½ Uhr Seelenvesper und Mette für die Abgestorbenen.
4¾ Uhr Gräberbesuch in der Kirche.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

Fest Allerheiligen.

10 Uhr Augartenbetsaal.
Vorabend Aller Seelen: Gräberbesuch.

Dienstag den 2. November.

Allerseelen.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

10 Uhr Seelenamt.
10½ Uhr Laudes.
10¾ Uhr Gräberbesuch in der Kirche.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.